

Song von den Frauen mit den dünnen Lippen und den Männern mit den dicken Bäuchen

Text und Musik: Dieter Koller

C m F m6

Die - se Frau - en mit den dün - nen Lip - pen sind ü - ber -
Die - se Män - ner mit den dik - ken Bä - u - chen, sie schei - nen

3 Bb7 Eb+7

all und sind doch gar nicht hier. Sie stos - sen
satt und ziem - lich wohl - ge - nährt und wohl - ge -

5 C7 F m6

dir das Mes - ser in die Rip - pen und kön - nen
übt in den Ge - sell - schafts - bräu - chen: Sie set - zen

7 D7 G7

hin - ter - her gar nichts da - für.
im - mer auf das schnell - ste Pferd.

Song von den Frauen mit den dünnen Lippen

Diese Frauen mit den dünnen Lippen
sind überall und sind doch gar nicht hier.
Sie stoßen dir das Messer in die Rippen
und können hinterher gar nichts dafür.

Lächelnd kümmern sie sich um die Gäste
mit leiser, mörderischer Stimmungswut.
Sie herrschen über alle bessren Feste
– danach fließt lauter unsichtbares Blut.

Und mit einem tragischen Verlangen,
es sei doch gut gemeint, gewollt, gemusst,
zwicken sie mit zwanzigtausend Zangen
die Welt zurecht: Weg mit der eignen Lust!

Diese Frauen mit den dünnen Lippen:
Wohin damit, mit dieser Traurigkeit?
Sie lächeln, ziehn sich aus und stripfen
– ein Leben jenseits ihrer eignen Zeit.

Schrecklich nackt bis auf die müden Knochen,
so tanzen diese Frauen ihre Show
und haben sich ins Graue tief verkrochen
und leben so, und leben so, halt so.

Song von den Männern mit den dicken Bäuchen

Diese Männer mit den dicken Bäuchen,
sie scheinen satt und ziemlich wohlgenährt
und wohlgeübt in den Gesellschaftsbräuchen:
Sie setzen immer auf das schnellste Pferd.

Jovial und immer sehr verbindlich
hüllen sie sich ein in Rausch und Rauch,
damit es niemand merkt: sie sind so kindlich.
Hungrig sind sie – und man merkt das auch.

Diese großen Männer werden kleinlich,
wenn jemand ihren Stammtischplatz bedroht.
Sie werden rot, sie werden laut und peinlich,
und sehr gefährlich auch, aus eigener Not.

Diese Männer mit den dicken Bäuchen
sind groß geworden, aber doch nicht ganz.
Der allzubreite Körper muss sie täuschen
über ihren kleinen schlappen Schwanz.

Schrecklich dick, verfettet auch die Seele,
so kämpfen diese Männer für ihr Glück.
Sie füllen lautstark irgendwelche Säle
und wissen nicht: Es führt kein Weg zurück.